Pressemitteilung

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

04.05.2026

Landespolitik meets Schulpraxis bei „Queer in der Schule – Sichtbar? Selbstverständlich? (An-)Sprechbar? Geschlechtliche und Sexuelle Vielfalt in der Schulpraxis“

Podiumsdiskussion am Dienstag, 02. Juni 2026 im Switchboard, Frankfurt

Schule ist ein zentraler Ort der Sozialisation und prägt die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen maßgeblich. Gleichzeitig umfasst der Bildungsauftrag auch die **Vermittlung demokratischer Werte** sowie einen respektvollen Umgang mit Vielfalt. Doch wie gut gelingt das im Schulalltag – insbesondere im Hinblick auf geschlechtliche und sexuelle Vielfalt?

„Schule ist gleichzeitig leider auch ein Ort, an dem Mobbing durchaus nicht selten ist. Gerade queere Jugendliche sind oftmals davon betroffen, dies kommt durch die erhöhte Selbstverletzungsrate leider zum Ausdruck“ **sagt Landessprecherin Julia Ostrowicki**.

Vor dem Hintergrund zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung stellen sich viele Fragen: Wie sichtbar und selbstverständlich ist queeres Leben an Schulen? Welche Rolle spielt Sprache im Umgang mit Vielfalt? Wie erleben Schüler*innen und Lehrkräfte den Schulalltag zwischen Anspruch und Realität? Und was braucht es, um Ausgrenzung, Mobbing und Anfeindungen gegen Schüler*innen und Lehrkräfte entgegenzuwirken?

Wann? Dienstag, 02. Juni 2026 | 19 – 21 Uhr
Wo? Switchboard, Alte Gasse 36, 60313 Frankfurt

Bisher zugesagt:

- **Isabel Blum**, Lehrkraft Regenbogen AG an der Josephine-Baker-Schule, Frankfurt

- **Inge Meichsner**, Schulleiterin Berufliche Schulen Berta Jourdan, Frankfurt

- **Nina Heidt-Sommer**, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion

- **Sascha Meier**, Sprecher für berufliche Bildung, politische Bildung und weiterführende Schulen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

- Weitere Gäste - besonders aus der Schulpraxis - sind angefragt

Moderation: Julia Ostrowicki, Landessprecherin LSVD+ Hessen

Der LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Pressemitteilung

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.